

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Wirkungsbereich

1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Kunden. Sie werden vom Kunden automatisch durch die Auftragserteilung anerkannt. Sie gelten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Abweichungen von den hier aufgeführten Bedingungen sind nur dann gültig, wenn ich ihnen ausdrücklich schriftlich zustimme.

§ 2 Urheberschutz, Nutzungsrechte

2.1 Jeder mir erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Es gelten die Vorschriften des Werkvertragsrechtes und des Urheberrechtsgesetzes.

2.2 Alle Entwürfe und Reinzeichnungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten zwischen den Parteien auch dann, wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Damit stehen mir insbesondere die urheberrechtlichen Ansprüche aus §§ 97 ff. UrhG zu.

2.3 Ohne Zustimmung meinerseits dürfen meine Arbeiten einschließlich der Urheberbezeichnung weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung auch von Teilen des Werkes ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt mich eine Vertragsstrafe in Höhe der dreifach vereinbarten Vergütung zu verlangen.

Die Arbeiten dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Das Recht, die Arbeiten in dem vereinbarten Rahmen zu verwenden, erwirbt der Auftraggeber mit der Zahlung des vereinbarten Vergütung.

2.4 An meinen Arbeiten werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, ein Eigentumsrecht wird nicht übertragen. Soweit nichts Anderes vereinbart ist, wird jeweils nur ein einfaches Nutzungsrecht übertragen. Eine Übertragung der Nutzungsrechte durch den Kunden an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Vereinbarung zwischen ihm und mir.

2.5 Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Vergütung durch den Kunden auf diesen über.

2.6 Die Originale sind, sobald der Kunde sie nicht mehr für die Ausübung von Nutzungsrechten zwingend benötigt, unbeschädigt an mich zurückzugeben, falls nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart wurde. Bei Beschädigung oder Verlust hat der Kunde die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung der Originale notwendig sind. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt.

2.7 Wiederholungsnutzungen (z. B. Nachauflage) oder Mehrfachnutzungen (z. B. für ein anderes Produkt) sind vergütungspflichtig, sofern nicht ausdrücklich eine anderslautende Vereinbarung getroffen wurde.

2.8 Ich habe das Recht auf den Vervielfältigungsstücken und in Veröffentlichungen über das Produkt als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt mich zum Schadensersatz. Ohne Nachweis kann ich 100% der vereinbarten bzw. nach dem Tarifvertrag für Design-Leistungen SDS/AGD (neueste Fassung) üblichen Vergütung neben dieser als Schadensersatz verlangen.

2.9 Die mir überlassenen Vorlagen (z. B. Texte, Fotos, Muster) werden unter der Voraussetzung verwendet, dass der Kunde zur Verwendung berechtigt ist.

§ 3 Auftragserteilung, Leistung

3.1 Grundlage der Geschäftsbeziehung ist die jeweilige Auftragsbestätigung meinerseits in welcher der Leistungsumfang sowie die Vergütung festgehalten werden.

3.2 Der Kunde kann mir Aufträge in folgenden Formen erteilen:

- telefonisch
- postalisch
- per E-Mail.

Ebenso nehme ich formlose Aufträge entgegen. Der Kunde erhält nach Auftragseingang eine Auftragsbestätigung per E-Mail oder in schriftlicher Form. Mit dieser Bestätigung gilt der Auftrag als angenommen und der Dienstleistungsvertrag als zustande gekommen.

3.3 Bei besonderem Bedarf bin ich berechtigt notwendige Fremdleistungen im Namen und auf Rechnung des Kunden zu bestellen. Der Kunde verpflichtet sich, mir entsprechende Vollmachten zu erteilen. Die Geschäftsbeziehung besteht in diesen Fällen weiterhin zwischen mir und dem Kunden, sofern nichts Anderes vereinbart wurde.

Sofern ich selbst Auftraggeber von Partnern bin, trete ich hiermit sämtliche, mir zustehenden Gewährleistungs-, Schadensersatz- und sonstigen Ansprüche aus fehlerhafter, verspäteter oder Nichtlieferung an den Kunden ab. Dieser verpflichtet sich, vor einer Inanspruchnahme meinerseits zunächst zu versuchen, die abgetretenen Ansprüche durchzusetzen.

3.4 Aktualisierungen und Änderungen von Angeboten, Kostenvoranschlägen und Aufträgen werden von beiden Parteien schriftlich festgelegt und als Zusatzvereinbarung Bestandteil der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und mir.

3.5 Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen.

Wünscht der Kunde während oder nach der Produktion Änderungen, hat er die Mehrkosten zu tragen. Ich behalte den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

§ 4 Lieferfristen, Termine

4.1 Lieferfristen können nur Richtzeiten bzw. voraussichtliche Termine sein, die nach bestem Wissen und Gewissen angegeben werden.

Terminänderungen bleiben vorbehalten.

4.2 Die Nichteinhaltung eines Termins berechtigt den Kunden erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er mir eine angemessene Nachfrist gesetzt hat. Dies gilt nur, wenn ich diesen Termin bzw. eine Terminänderung nicht rechtzeitig dem Kunden mitgeteilt habe.

4.3 Lieferfristen können nur gelten, wenn mir alle benötigten Daten und Dateien in den mit dem Kunden abgesprochenen Dateiformaten vorliegen.

§ 5 Preise und Kosten

5.1 In allen Preisen meiner Leistungen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19 % nicht enthalten, da momentan für mich die Kleinunternehmerregelung gilt. Änderungen bezüglich der Besteuerung werden dem Vertragspartner rechtzeitig, spätestens jedoch beim Zustandekommen eines wirksamen Vertrages mitgeteilt.

5.2 Reisekosten und Spesen für Reisen, die im Zusammenhang mit dem Auftrag zu unternehmen und mit dem Kunden abgesprochen sind, sind vom diesem zu erstatten.

§ 6 Zahlung, Fälligkeit, Abnahme

6.1 Mein Anspruch auf Zahlung der Vergütung entsteht für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Alle Leistungen meinerseits, die nicht ausdrücklich als im Preis vereinbart ausgewiesen werden, sind Nebenleistungen, die gesondert entlohnt werden. Dies wird schriftlich festgehalten.

6.2 Werden die bestellten Arbeiten in Teilen abgenommen, so ist eine entsprechende Teilvergütung jeweils bei Abnahme des Teiles fällig. Erstreckt sich ein Auftrag über längere Zeit oder erfordert er von mir hohe finanzielle Vorleistungen, sind angemessene Abschlagszahlungen zu leisten, die schriftlich festgehalten werden.

6.3 Der Kunde kommt auch ohne eine Mahnung meinerseits in Verzug, wenn er die Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung vornimmt, wenn nichts Anderes vereinbart wurde. In diesem Fall bin ich berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. verlangen. Der Kunde erhält in jedem Fall eine schriftliche Mahnung von mir.

§ 7 Mängel

7.1 Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung des Werks schriftlich geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei angenommen.

7.2 Sollte der Kunde eine Dienstleistung komplett in Frage stellen, muss diese Bemängelung durch ein von einem Dritten erstelltes, seriöses Gegengutachten untermauert werden.

7.3 Sofern eine Mängelrüge erfolgt, muss mir die Möglichkeit zur Nachbesserung eingeräumt werden. Sollte diese Nachbesserung nachweislich erfolglos bleiben, so hat der Kunde das Recht auf Minderung oder Wandlung der Vergütung. In jedem Fall aber ist die Haftung auf die Höhe des betreffenden Auftrags begrenzt. Haftungen, die auf der Verletzung eines Urheberrechts oder auf Ansprüchen Dritter basieren, übernehme ich nicht.

7.4 Wenn die Lieferfrist unangemessen lange überschritten worden ist – hier gilt die individuell vereinbarte Lieferfrist als Richtwert - und ich eine vom Kunden schriftlich mitgeteilte, angemessene Nachfrist nicht einhalten konnte, ist der Kunde zum Rücktritt aus dem Vertrag berechtigt.

§ 8 Haftungsbeschränkung

8.1 Ich bin verpflichtet, die mir übertragenen Arbeiten mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach bestem Wissen durchzuführen. Dennoch hafte ich nicht für den Fall, dass der Erfolg einer von mir vorgeschlagenen Maßnahme hinter den Erwartungen des Kunden zurückbleibt.

8.2 Meine Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie auf die Verletzung von Kardinalpflichten.

8.3 Ich übernehme keine Haftung für jegliche Schäden, die durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfälle, Naturereignisse oder Verkehrsstörungen), Netzwerk- und Serverfehler, Leitungs- und Übertragungsstörungen, Viren oder Störung des Postweges entstanden sind. Für die endgültige Überprüfung sämtlicher übertragener bzw. versandter Daten ist der Kunde verantwortlich.

8.4 Ich übernehme auch keine Haftung für Schäden an Hard- und Software des Kunden, die durch die unwissentliche Übersendung von Dokumenten per E-Mail verursacht werden, die von einem Virus infiziert worden sind.

8.5 Ich hafte nicht für Schäden und Folgeschäden, soweit der Kunde selbst oder Dritte die mir überlassenen Materialien, Dokumente oder Informationen verändert oder verfälscht hat und sich daraus Rechtsansprüche Dritter ergeben.

8.6 Ich hafte nicht für Schäden und Folgeschäden, sofern die von mir gelieferten Daten und Dateien von der jeweiligen beauftragten Druckerei nicht einem Datencheck unterzogen wurden.

8.7 Eine Haftung für die wettbewerbs- und zeichenrechtliche Zulässigkeit meiner Arbeiten wird von mir nicht übernommen. Gleiches gilt für deren Schutzfähigkeit.

8.8 Für Aufträge, die im Namen und auf Rechnung des Kunden an Dritte erteilt werden, übernehme ich gegenüber dem Kunden keinerlei Haftung oder Gewährleistung, soweit mich kein Auswahlverschulden trifft. Ich trete in diesen Fällen lediglich als Vermittler auf.

8.9 Für die vom Kunden freigegebenen Entwürfe, Entwicklungen, Ausarbeitungen, Reinausführungen und Zeichnungen entfallen jegliche Haftungsansprüche an mich. Der Kunde übernimmt mit der Genehmigung der Arbeiten die Verantwortung für die Richtigkeit für Bild und Text. Die Freigabe von Produktion und Veröffentlichung obliegt dem Kunden.

§ 9 Verschwiegenheitsklausel

9.1 Ich bin verpflichtet, über alle mir im Rahmen eines Auftrages bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung zur Verschwiegenheit gilt im gleichen Maße für meine, wenn vorhanden, Partner. Die Schweigepflicht gilt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung und kann nur durch den Kunden selbst schriftlich aufgehoben werden.

9.2 Darüber hinaus bin ich verpflichtet, die zum Zwecke der Beratungstätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Es werden keine vom Kunden an mich übergebene Unterlagen, Dokumente, o.ä. an ihn zurückgesendet, außer dies ist vertraglich vereinbart.

§ 10 Salvatorische Klausel

10.1 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Zulässigen dem Willen und Interesse beider Parteien am nächsten kommt.

§ 11 Erfüllungsort und Gerichtsstand

11.1 Erfüllungsort ist mein Arbeitssitz, soweit sich nicht Anderes aus der Auftragsbestätigung ergibt.

11.2 Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und mir ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

11.3 Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar zwischen dem Kunden und mir ergebenden Streitigkeiten wird das für meinen Wohnsitz örtlich zuständige Gericht vereinbart.